

Finanzamt	
Aktenzeichen/Steuernummer	

Anlage Betriebsvermögen für Beteiligungen an Personengesellschaften zur Feststellungserklärung

auf den Bewertungsstichtag

.....

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen

Zeile	A. Allgemeine Angaben				
1	Beteiligung an der Personengesellschaft				
2					
3	Firma	Tagsüber telefonisch erreichbar			
4	Straße und Hausnummer				
5	Postleitzahl und Ort				
6	Betriebsfinanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Wirtschafts-Identifikationsnummer			
7	Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters				
8	Höhe der Beteiligung des Gesellschafters	Zähler	Nenner	oder	%
9	Name, Vorname				
10	Straße und Hausnummer				
11	Postleitzahl und Ort				
12	Finanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer			
13	Erwerber/Beteiligter am Feststellungsverfahren				
14	Höhe der auf den Erwerber/die Erbengemeinschaft übertragenen Beteiligung (Anteil, der von Zeile 8 erworben wurde)	Zähler	Nenner	oder	%
15	Name/Vorname/Bezeichnung der Erbengemeinschaft				
16	Straße und Hausnummer				
17	Postleitzahl und Ort				
18	Finanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer			
19	Basiswertregelung				
20	<input type="checkbox"/> Die Basiswertregelung nach § 151 Abs. 3 BewG soll angewendet werden. (Bitte die Einzelheiten auf einem gesonderten Blatt erläutern.)				
21	Sonstige Angaben				
22					

Zeile 23	B. Ableitung aus Verkäufen			
24	Innerhalb eines Jahres vor dem Bewertungsstichtag haben folgende Verkäufe stattgefunden (bitte Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen ggf. im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag auf einem gesonderten Blatt angeben und den Vertrag beifügen):			
25	Zeitpunkt des Verkaufs		Kaufpreis	Veräußerter Anteil
	Tag	Monat		
26			EUR	%
27			EUR	%
28	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)			EUR
29	Gemeiner Wert der erworbenen Beteiligung an der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen), übertragen in Teil G Zeile 64. Der Teil F ist nicht auszufüllen.			EUR
30	<input type="checkbox"/> Die vorgenannten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet (bitte Begründung beifügen). <input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert ableiten lässt, sind nicht bekannt.			
31	C. Gutachtenwert			
32	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt in Ausübung des Wahlrechts im vereinfachten Ertragswertverfahren (weiter mit Teil D).			
33	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einem Ertragswertverfahren laut beigefügtem Gutachten.			
34	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einer anderen anerkannten, auch im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für nichtsteuerliche Zwecke üblichen Methode laut beigefügtem Gutachten.			
35	Name und Anschrift des Gutachters:			
36				
37	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)			EUR
38	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft Gemeiner Wert der erworbenen Beteiligung an der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)			EUR
39	Gemeiner Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens lt. Gutachten			EUR
40	Gemeiner Wert der erworbenen Beteiligung an der Personengesellschaft oder Summe aus Zeile 38 und 39			EUR
41	D. Wert nach vereinfachtem Ertragswertverfahren (§§ 199 ff. BewG)			
42	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren“			EUR
43	E. Substanzwert (Mindestwert nach § 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)			
44	Substanzwert des gesamten Betriebsvermögens der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Substanzwert“			EUR
45	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft (Zeile 38 bis 40) Substanzwert der erworbenen Beteiligung an der Personengesellschaft (nach Aufteilung des Werts lt. Zeile 44 in Teil G Zeilen 52 bis 64)			EUR
46	Gemeiner Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (lt. Teil G Zeile 71)			EUR
47	Summe der Zeilen 45 und 46			EUR
48	F. Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert, vorrangig B; andernfalls C oder D, mindestens E)			
49	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens lt. Zeile 28, 37, 42 oder 44			EUR
50	Gemeiner Wert der erworbenen Beteiligung an der Personengesellschaft lt. Zeile 40 oder 47 - übertragen in Teil G Zeile 72			EUR

Zeile	G. Ermittlung des gemeinen Werts der Beteiligung des Gesellschafters einer Personengesellschaft		
51			
52	Gewinnverteilungsschlüssel des Gesellschafters	Zähler	Nenner
53	1. Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Personengesellschaft		
54	Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens laut Zeile 49 (Gesamthandsvermögen)		EUR
55	Abzüglich Summe der Kapitalkonten aller Gesellschafter laut Gesamthandsbilanz zum Bewertungsstichtag (bei zurückbehaltenem Kapitalkonto siehe Erläuterungen)		EUR
56	Verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens		EUR
57	2. Gemeiner Wert der Beteiligung des Gesellschafters		
58	Kapitalkonto des bisherigen Gesellschafters laut Gesamthandsbilanz		EUR
59	Zuzüglich anteiliger verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert laut Zeile 56 x Gewinnverteilungsschlüssel laut Zeile 52)		EUR
60	Gemeiner Wert der Beteiligung des bisherigen Gesellschafters (ohne Sonderbetriebsvermögen), Summe Zeile 58 und 59		EUR
61	Umfang des erworbenen Anteils (Zeile 14)	%	
62	Übertragenes Kapitalkonto (Zeile 58 x Zeile 61) oder gesondert ermittelter Wert		EUR
63	Zuzüglich übertragener Anteil am verbleibenden Wert des Betriebsvermögens (Zeile 59 x Zeile 61)		EUR
64	Zwischenwert (Summe Zeile 62 und 63) oder gemeiner Wert des erworbenen Anteils am Gesamthandsvermögen (lt. Zeile 29)		EUR
65	Gemeiner Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens		
66	Grundstücke (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.)		EUR
67	Beteiligungen (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.)	+	EUR
68	Übrige Wirtschaftsgüter und sonstige aktive Ansätze (z.B. Hinterbliebenenbezüge) (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.)	+	EUR
69	Verbindlichkeiten (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.)	-	EUR
70	Übrige Schulden und sonstige Abzüge (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.)	-	EUR
71	Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (Zeilen 66 bis 70)		EUR
72	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils des Erwerbers (Summe Zeilen 64 und 71 oder Wert aus Zeile 50)		EUR
73	Nießbrauch an einem Mitunternehmeranteil		
74	Gemeiner Wert des Nießbrauchsrechts nach §§ 13 bis 16 BewG (Bitte auf gesondertem Blatt, inklusive Wertberechnung des Nießbrauchsrechts, erläutern.)		EUR

Zeile	H. Angaben zu §§ 13a, 13b ErbStG			
75				
76	Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)	1	2	3
77		Wert (ohne Sonderbetriebsvermögen)	Erworbenes Sonderbetriebsvermögen	Von Spalte 1 junges Verwaltungsvermögen
78	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, Grundstücksteile	EUR	EUR	EUR
79	Anteile an Kapitalgesellschaften von 25 Prozent oder weniger	EUR	EUR	EUR
80	Anteile an Kapitalgesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR
81	Beteiligungen an Personengesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR
82	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	EUR	EUR	EUR
83	Kunstgegenstände u.ä.	EUR	EUR	EUR
84	Junges Verwaltungsvermögen aus einer Beteiligung	EUR	EUR	
85	Summe	EUR	EUR	EUR
86	Aufteilung Verwaltungsvermögen und junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)			
		1		2
87	(Gewinnverteilungsschlüssel Zeile 52) x Zeile 85 Spalte 1	EUR	(Gewinnverteilungsschlüssel Zeile 52) x Zeile 85 Spalte 3	EUR
88	(Erworbener Anteil Zeile 14) x Zeile 87 Spalte 1	EUR	(Erworbener Anteil Zeile 14) x Zeile 87 Spalte 2	EUR
89	Übertrag aus Zeile 85 Spalte 2	EUR	Übertrag aus Zeile 85 Spalte 4	EUR
90	Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) Summe Z. 88 Sp. 1 und Z. 89 Sp. 1	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) Summe Z. 88 Sp. 2 und Z. 89 Sp. 2	EUR
91	Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)			
		1	2	
92		Wert (ohne Sonderbetriebsvermögen)	Erworbenes Sonderbetriebsvermögen	
93	Zahlungsmittel, Geschäftsguthaben, Geldforderungen und andere Forderungen	EUR	EUR	EUR
94	Schulden	EUR	EUR	EUR
95	Finanzmittel nach Abzug von Schulden (Zeile 93 ./ Zeile 94) bei negativem Wert, Wert mit Minus eintragen	EUR	EUR	EUR
96	(Gewinnverteilungsschlüssel Zeile 52) x Zeile 95 Spalte 1	EUR		
97	(Erworbener Anteil Zeile 14) x Zeile 96	EUR		
98	Übertrag Zeile 95 Spalte 2	EUR		
99	Verbleibender Bestand an Finanzmitteln (Summe Zeile 97 und Zeile 98) bei negativem Wert, Wert 0 eintragen	EUR		
100	Sockelbetrag: (Wert des erworbenen Anteils Zeile 72) x 20 %	EUR		
101	Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 99 ./ Zeile 100); bei negativem Wert, Wert 0 eintragen	EUR		

Zeile	Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)			
102			1	2
103			Junges Verwaltungsvermögen Finanzmittel (ohne Sonderbetriebsvermögen)	Junges Verwaltungsvermögen Finanzmittel Sonderbetriebsvermögen
104	Einlagen von Finanzmitteln aller Gesellschafter in das Gesamthandsvermögen innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR	
105	Entnahmen von Finanzmitteln aller Gesellschafter aus dem Gesamthandsvermögen innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR	
106	Zeile 104 ./ Zeile 105		EUR	
107	(Gewinnverteilungsschlüssel Zeile 52) x Zeile 106		EUR	
108	(Erworbener Anteil Zeile 14) x Zeile 107		EUR	
109	Nur wenn Finanzmittel im Sonderbetriebsvermögen mitübertragen werden:			
110	Einlagen von Finanzmitteln des bisherigen Gesellschafters in das Sonderbetriebsvermögen innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag			EUR
111	Entnahmen von Finanzmitteln des bisherigen Gesellschafters aus dem Sonderbetriebsvermögen innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag			EUR
112	Zeile 110 ./ Zeile 111			EUR
Soweit Finanzmittel im Sonderbetriebsvermögen anteilig übertragen werden:				
Anteil der mitübertragenen Finanzmittel				
113			EUR	%
	<u>Finanzmittel im erworbenen Sonderbetriebsvermögen (Zeile 93 Sp. 2)</u>			
	Finanzmittel im Sonderbetriebsvermögen des Gesellschafters		EUR	
114	Zeile 112 x Anteil der mitübertragenen Finanzmittel (Zeile 113 Spalte 2)			EUR
115	Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Summe Zeile 108 und Zeile 112 oder Summe Zeile 108 und Zeile 114) bei negativem Wert, Wert 0 eintragen, maximal Verwaltungsvermögen aus Zeile 101			EUR
116	Summe des Verwaltungsvermögens (einschl. Finanzmittel)			
			1	2
117	Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 90 Spalte 1)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 90 Spalte 2)	EUR
118	Summe Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 101)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 115)	EUR
119	Summe Verwaltungsvermögen (Summe Z. 117 Sp.1 und Z. 118 Sp. 1)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (Summe Z. 117 Sp.2 und Z. 118 Sp. 2)	EUR
120	Quote des Verwaltungsvermögens			
121	<u>Verwaltungsvermögen (Summe aus Zeile 119 Sp. 1)</u> Wert des erworbenen Anteils (Zeile 72)		EUR	%
			EUR	

Zeile 122	Ausgangslohnsumme		
123	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft ohne solcher in nachgeordneten Gesellschaften		Anzahl
124	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)		Anzahl
125	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)		Anzahl
126	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 4 ErbStG (Summe Zeilen 123 bis 125)		Anzahl
127	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft		
128	Löhne/Gehälter der Gesellschaft ohne solche in nachgeordneten Gesellschaften der letzten fünf Wirtschaftsjahre vor dem Zeitpunkt der Entstehung der Steuer	Wirtschaftsjahr	Löhne und Gehälter
129			EUR
130			EUR
131			EUR
132			EUR
133			EUR
134	Summe Zeile 129 bis 133		EUR
135	Durchschnittliche Lohnsumme der Gesellschaft ohne solche in nachgeordneten Gesellschaften (Zeile 134 geteilt durch die Anzahl der maßgeblichen Wirtschaftsjahre)		EUR
136	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)		EUR
137	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)		EUR
138	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG (Summe Zeilen 135 bis 137)		EUR
139	I. Nachrichtliche Angaben		
140	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehören Grundstücke, die sowohl dem Betriebsvermögen als auch dem Grundvermögen zuzuordnen sind (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.).		
141	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehört Vermögen einer in einem Drittstaat (nicht Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) belegenen Betriebsstätte (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.).		EUR